

### Landeskirchenamt

### Öffentlichkeitsarbeit

### Leopoldstraße 27, 32756 Detmold

### Telefon:05231/976-767,-745 Fax: 05231/ 976- 8164

#### mobil: 0160/96694094

#### E-Mail: [presse@lippische-landeskirche.de](mailto:presse@lippische-landeskirche.de)

## [www.lippische-landeskirche.de](http://www.lippische-landeskirche.de)

## Detmold, 16.09.19

## 

**Pressemitteilung**

**Lippische Landeskirche unterstützt Aktionstag  
Am 20. September, dem weltweiten Klimastreiktag, geht Kirche auf den Marktplatz**

**Kreis Lippe/Detmold/Lemgo.** Die Lippische Landeskirche solidarisiert sich mit der „Fridays for future“ - Bewegung und ruft auf, sich an den Aktionen der Bewegung am Freitag, 20. September, zu beteiligen. In Detmold gibt es um 13.30 Uhr eine Kundgebung von den Fridays for future - Aktivisten auf dem Theatervorplatz. Hier wird unter anderem als Vertreter der Lippischen Landeskirche Kirchenrat Tobias Treseler sprechen. Für 18 Uhr lädt das ökumenische Friedensgebt in die Erlöserkirche am Markt ein - auch hier wird der Aktionstag thematisiert. In Lemgo ist für 12 Uhr eine Andacht in Lemgo, St. Marien geplant. Anschließend findet eine Kundgebung auf dem Lemgoer Marktplatz um 12.30 Uhr statt, mit einem Grußwort der Landeskirche.

Klima- und Umweltschutz haben eine große Bedeutung in der Lippischen Landeskirche. So wurde 2016 von der Lippischen Landessynode ein Klimaschutzkonzept beschlossen, das sich derzeit in der Umsetzung befindet. Es beinhaltet ein kircheneigenes Förderprogramm für Gemeinden und gibt Handlungsempfehlungen in den Bereichen globale Klimagerechtigkeit, Wärmeenergie, Elektrizität, Mobilität, Gemeindeleben und Verbrauch von Gütern.

„Als Kirche liegt uns die Bewahrung der Schöpfung besonders am Herzen. Darin fühlen wir uns den Jugendlichen der „Fridays for future“ - Bewegung  verbunden. Wir wissen uns aber auch durch sie in unserem eigenen Handeln herausgefordert. lm Zusammenspiel von Politik, Wirtschaft und Endverbrauchern muss jeder Akteur in seinem Handlungsfeld geeignete Maßnahmen treffen“, sagt Dietmar Arends, Landessuperintendent der Lippischen Landeskirche. Die Landeskirche mahnt ein deutlich schnelleres Umsteuern der politisch und gesellschaftlich Verantwortlichen an. Themen wie Verkehrswende, Kohleausstieg, naturnahe Agrarpolitik und Bepreisung von CO2-Emissionen müssten viel engagierter angegangen werden, aber auch sozial abgefedert sein, so Arends: „Jetzt ist ein ehrgeiziges Gesamtkonzept gefragt, keine Symbolpolitik“.

Die Mitarbeitenden des Landeskirchenamtes werden eingeladen, an den Aktionen von Fridays for Future am 20. September teilzunehmen. Zuvor wird im Landeskirchenamt selbst eine Infobörse zu nachhaltigem Konsum organisiert.